

Protokoll der JGR-Sitzung am 30. Januar 2013

Anwesende:	14 JGR (siehe Liste)
entschuldigt:	Mario Ahrens, Simon Goldner, Gregor Harder, Simon Heinicke, Svenja Weickart
unentschuldigt:	Kete-Kete Domingos da Silva, Vanessa Pahl, José Sommer
Sitzungsleitung:	Joe Bader
Protokoll:	Silvia Kohler

1) Joe Bader begrüßt zur ersten JGR-Sitzung in diesem Jahr.

Der erste Punkt gilt den Berichten aus den **GR-Sitzungen**. Auf der letzten Sitzung im alten Jahr waren Vanessa Pahl und Mario Ahrens, die in heutiger Sitzung beide nicht anwesend sind.

Von der gestrigen GR-Sitzung berichten Hannah und Eva Mieger. Darin sei es zunächst um die geplante Vergrößerung des sog. Ärztehauses vis-a-vis des neuen Bahnhofsgebäudes (Business-Startup-Center, kurz BSC-Gebäude) gegangen. Für dieses Gebäude wird eine Aufstockung und Umgestaltung beantragt, so dass das Gebäude in Höhe und Form ein Pendant zum BSC bildet und den gewünschten "Toreingang" in den Ort repräsentiert. Danach wurde über die Stellplätze gesprochen, die für die Besucher der Arztpraxen in dem Haus notwendig sind.

Im Anschluss wurde die Umgestaltung des Bahnhofsplatzes besprochen und der entsprechende Entwurf dazu vorgestellt. Hannah berichtet von der darin enthaltenen Glaswand, der sog. "Treillage", die auf einer Länge von 60 bis 80 m und mit einer Höhe von 4 m eine Art Abtrennung des neuen Bahnhofsplatzes von der B 3 sein soll.

Weiter sei über ein 2-geschossiges Fahrradhaus ("Mobilitätszentrum"), den geplanten Brunnen und den Bodenbelag gesprochen worden.

Die anwesenden JGR kommen auf die angesprochene Treillage zurück und stellen kritische Fragen dazu. Es entsteht eine rege Diskussion, in der sich immer klarer herauskristallisiert, dass der Großteil der anwesenden JGR nicht mit diesem Bauwerk einverstanden ist.

In der darauffolgenden Abstimmung wollen 10 JGR Einspruch gegen die Wand erheben, 1 JGR stimmt dafür, 3 JGR enthalten sich.

Zur Formulierung eines Einspruchs (oder Widerspruchs) treffen sich die JGR

Inès, Vera, Hannah, Eva, Christoph, Katharina, Nicole, Sören und Maren am Montag, den 4. Februar ab 18 Uhr im Jugendbüro.

2) Joe spricht das für März geplante **Bewerbertraining** an; die Ausschreibung dazu wurde den JGR bereits ausgeteilt. Er betont, dass es schön wäre, wenn einige JGR die Zeit finden, an dem Training teilzunehmen, da das Jugendbüro zum ersten Mal als Mitveranstalter bei einer solchen Aktion auftritt. Der Zeitbedarf ist mit 2 Stunden überschaubar und der Referent, der in seiner Funktion als Personalleiter selbst ständig Bewerbungsgespräche führt, kann mit Sicherheit zahlreiche gute Tipps geben.

Er bittet die JGR zu schauen, ob sie am **14. März, von 16 -18 Uhr**, an dem Training in der Volksbank in Dossenheim teilnehmen können.

3) Faschingsparty des JGR am 8.2.2013

Joe berichtet zunächst von der Christmas-Party, bei der exakt 7 zahlende Gäste gewesen sind - die sich allerdings prächtig amüsiert haben, und bittet die Anwesenden im Vorfeld zur Faschingsparty etwas mehr Werbung zu machen. Dies gilt insbesondere für die jüngeren JGR, wie Kete-Kete, José, Katharina, Sören und Eva, die ja selbst in der angesprochenen Altersgruppe sind.

Maxi hat ein sehr schönes Plakat gemacht und wird wie gehabt auch wieder für gute Musik sorgen. Als weitere Helfer für den Getränkeverkauf und die Animation der Gäste (!) melden sich:

Eva, Hannah, Sören, Melanie, Jan und Katharina; Inès und Lilli mit Fragezeichen.

Bei der **Dekoration** helfen **Christoph, Lilli** und **Eva** bereits um **17:30**.

4) Das Jugendbüro hat ein Schreiben des **BUND** erhalten, in dem der Kontakt zum JGR gesucht wird. Darin ist die Rede von Rodungen im Naturschutzgebiet im Norden Dossenheims, die vom BUND als unhaltbar betrachtet werden, worüber die Mitglieder der Umweltvereinigung gerne mit den JGR sprechen würden. Die JGR möchten sich grundsätzlich über das Thema informieren, sind aber auch skeptisch was die Form, in der die Gesprächsanfrage verfasst ist, anbelangt.

Melanie, Lilli, Christoph und evtl. Vera könnten sich vorstellen, an einem Gespräch zu dem Thema teilzunehmen. Mario soll noch gefragt werden, da er ebenfalls interessiert sein könnte.

5) Joe informiert die JGR über die Möglichkeit für junge Leute ab 17 Jahren 2 Wochen in den **Sommerferien in Le Grau du Roi** zu verbringen. Die Jugendlichen arbeiten tagsüber in einem Kindergarten, wohnen in einem Apartment nahe dem Strand und erhalten auch ein Taschengeld. Von den anwesenden JGR haben Maren und Melanie an diesem Programm schon teilgenommen; Vanessa (heute nicht anwesend) möchte im kommenden Sommer dorthin gehen. Für diesen Sommer sind noch 2 Plätze frei (die ersten beiden Wochen der Sommerferien) falls jemand aus dem JGR Interesse hat oder Jugendliche kennt, die ihr Französisch verbessern möchten.

6) Das Jugendbüro bietet einen Ausflug nach Heddeshem an: am Aschermittwoch, den 13. Februar, zum **Schlittschuhlaufen**. Treffpunkt ab 12:30 Uhr im Jugendbüro, Abfahrt gegen 13 Uhr.